

Einladung DPG-Jahrestagung 2021

Herzlich laden wir Sie zum **4. Vortrag** unserer virtuellen **Jahrestagung 2021** ein,

am **Montag, 30.08.2021** um **19:30 Uhr**
Rolle der palästinensischen Frau im Gaza-Streifen
Reham Owda, Gaza

Der Vortrag wird auf Englisch gehalten und ins Deutsche übersetzt.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per Email erforderlich unter Anmeldung30.08@dpg-netz.de damit Ihnen der link für den Zugang zugesandt werden kann.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum **29.08.2021**.

Anmeldungen kurz vor Beginn der Veranstaltungen stören den Ablauf und können nicht berücksichtigt werden.



Reham Owda, freiberufliche Journalistin und Autotrin, gilt als die erste weibliche politische Analystin im Gasastreifen. Sie hat zwei Masterstudien in Politik und Internationaler Zusammenarbeit in Gaza und Spanien abgeschlossen sowie ein Volontariat bei der Taz in Berlin absolviert. Ihre Publikationen befassen sich mit den Menschenrechten, der Anti-Gewalt und der Friedenserziehung.

Vorankündigung

Rolle der palästinensischen Frau in Fragen der Menschenrechte und des Humanismus

Rima Nazzal

20.09.2021 19:30 – 21:00 Uhr



Rima Nazzal ist Mitglied des Generalverbandes Palästinensischer Frauen und berät palästinensische Kommunen in sozio-kulturellen und gesellschaftlichen Angelegenheiten. Sie ist Autorin und Journalistin und veröffentlicht Studien zur politischen Rolle der palästinensischen Frau im Bereich Frieden und Sicherheit. Die Kolumnistin schreibt über Menschenrechte und Frauenpartizipation.

Anmeldung20.09@dpg-netz.de

Leserbrief

Leserbrief zu "Europas Iran-Politik in der Kritik" vom 13. August 2021 – Generalanzeiger

Die israelische Regierung kritisiert, dass die EU mit dem neuen iranischen Präsidenten Ebrahim Raisi über die Erneuerung des Atomabkommens verhandeln will, obwohl Raisi „Blut an den Händen habe“. Die gegen Raisi erhobenen Vorwürfe sind sicherlich berechtigt, aber welcher israelische Ministerpräsident hatte kein „Blut an den Händen“? So war Ariel Scharon mitverantwortlich für die Massaker in Sabra und Schatila im Libanon im Jahre 1982. Menachim Begin war ein Top-Terrorist, der als Anführer der radikal-zionistischen Terrororganisation Irgun viele Anschläge und Attentate ausführen ließ, u. a. den Sprengstoffanschlag auf das King-David-Hotel in Jerusalem am 22. Juli 1946, bei dem 91 Menschen getötet wurden. Er war auch der Initiator des Versuchs, Konrad Adenauer mit Paketbomben zu töten, bei dem am 27. März 1952 ein Bonner Polizist ums Leben kam. Benjamin Netanjahu ist u. a. für viele Tote und Verletzte im Gasastreifen verantwortlich. Und der derzeitige israelische Ministerpräsident Bennet brüstete sich sogar damit, viele Palästinenser persönlich getötet zu haben.

Gerd S. Ullmann